



Dr. Martin Rosemann  
Andrea Le Lan  
Dr. Martin Sökler  
Manuela Heffner  
Dorothea Kliche-Behnke  
Amely Krafft  
Klaus te Wildt

25.11.2010

### **Antrag der SPD-Fraktion**

Die Verwaltung nimmt eine Erhebung gefährlicher oder gefährdender Unebenheiten, Beschädigungen und unübersichtlicher Stufen in den Gehwegbereichen der Stadt vor. Sie erarbeitet auf Basis dieser Erhebungen Vorschläge für die Behebung oder Entschärfung solcher "Stolperfallen".

Die Verwaltung wird ferner aufgefordert, einen Telefonservice gleich dem Scherbentelefon einzurichten, um den Bürgerinnen und Bürgern eine Meldung der Gefahrenstellen zu ermöglichen.

#### **Begründung:**

Die Mitglieder des Gemeinderats werden immer wieder auf Schäden und Gefahrenstellen in den Fußwegen angesprochen. Es versteht sich, dass nicht jede Veränderung oder Beschädigung sofortiges Handeln notwendig machen. Indessen gibt es Gefahrenstellen, die zu passieren gesteigerte Aufmerksamkeit erfordern. Dies mag dem durchschnittlichen Passanten zuzumuten sein. Für Menschen mit einem Handicap sieht die Sache anders aus. Vor allem für Leute mit eingeschränkter Sehfähigkeit sind solche Stolperfallen eine ernste Gefahr.

(Beispielhaft seien genannt: Bereiche in der Eberhardstraße und der Paulinenstraße, Bereich Neckarbrücke / Wöhrdstraße, Eugenstraße mit tiefen "Dellen" im Gehweg)

Für die SPD-Fraktion

Doro Kliche-Behnke

